

Frau Dr. Brigitte Obst ist Leiterin des Instituts für Grundlagen der Telekommunikation an der HfTL. Sie lehrt im Fachbereich Elektrotechnik und CAD Anwendungen.

Mit der Verleihung der Professuren an die Doktoren Baderschneider, Bensberg und Schott wird die Position des an der HfTL neu eingeführten Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik nachhaltig gestärkt.

Dr. Frank Bensberg lehrt seit dem Wintersemester 2009 an der HfTL in den Fachgebieten Prozessmodellierung und Integrierte Anwendungssysteme. Dr. Bensberg gestaltete den noch jungen berufsbegleitenden und kooperativen Studiengang Wirtschaftsinformatik inhaltlich mit und prägte damit das Profil der Hochschule. Ab dem Wintersemester bietet die HfTL sogar den Direktstudiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science an.

Auch ein Grund, warum zwei weitere Doktores der HfTL aus dem Fachbereich Wirtschaftsinformatik mit einer Professur bedacht werden. Dr. Claus Baderschneider lehrt in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre seit September 2009 an der HfTL. Zuvor arbeitete Dr. Baderschneider nicht an der Hochschule sondern direkt in der Wirtschaft. Ab 2008 war er als Berater asiatischer Unternehmen beim Ausbau ihres Vertriebs in Skandinavien, Westeuropa und Nordafrika tätig.

Auch Dr. Ulrich Schott darf sich ab sofort Professor nennen. Der promovierte Physiker ist seit September als Dozent im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik tätig. Seine Lehrgebiete sind betriebliche Informationssysteme, Business Intelligence und Grundlagen der Informatik. In seiner Lehre achtet Prof. Schott besonders auf den Bezug der Themen zur realen Wirtschaft. Die HfTL beglückwünscht Prof. Dr. Brigitte Obst, Prof. Dr. Claus Baderschneider, Prof. Dr. Frank Bensberg und Prof. Dr. Ulrich Schott zu ihren Titeln und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Die HfTL ist eine durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft der Deutschen Telekom. Sie bildet momentan rund 520 Studierende in den direkten und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Nachrichtentechnik, Telekommunikationsinformatik sowie dem Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik aus. Ab dem Wintersemester kommt noch der direkte Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor hinzu.